

PRESSEMITTEILUNG



Datum: 20. September 2022

Bildungsallianz

10 Jahre Digitalstrategie: IW Köln und Google veröffentlichen Gutachten zum Stand der Digitalisierung in Köln / Digitales Bildungsprogramm „ZukunftsChancen“ kommt an den Rhein

- Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft untersucht zehn Jahre Digitalisierungsstrategie der Stadt Köln
- Start der Initiative "ZukunftsChancen" in Köln mit Roundtable am 20.09.2022
- Kostenloses digitales Weiterbildungsprogramm für Teilnehmer:innen mit und ohne digitale Vorkenntnisse
- Schirmherrschaft durch Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

20. September 2022 – ZukunftsChancen, die digitale Bildungsinitiative der Bildungsallianz des Mittelstands (BVMW e. V.) und der Google Zukunftswerkstatt, kommt nach Köln. Ziel dieses kostenlosen Weiterbildungsprogramms ist es, die Potenziale der Digitalisierung fair, chancengleich und langfristig allen Menschen zugänglich zu machen. Die Schirmherrschaft für das Programm übernimmt die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, Henriette Reker.

Zum Start des Programms ZukunftsChancen in Köln haben das Institut der deutschen Wirtschaft und Google in einer umfassenden Sekundärdaten-Studie den Stand der Digitalisierung in Köln untersucht. Köln hatte vor zehn Jahren als erste deutsche Großstadt eine eigene Digitalstrategie entwickelt.

Die Initiative startet mit einem gemeinsamen Roundtable und der ersten After-Work Veranstaltung am 20.09. Im Raum für Nachhaltigkeit in Köln, die Trainings beginnen am 20. Oktober 2022.

Ziel der Initiative ZukunftsChancen

Ziel des Roundtables mit ca. 15 Expertinnen und Experten ist es, gemeinsam zu eruieren, wie Menschen in Köln bestmöglich von den Chancen der Digitalisierung profitieren können. Gerade im Hinblick auf das Erlernen digitaler Fähigkeiten und welchen Beitrag die Angebote der Initiative "ZukunftsChancen" dazu leisten können. Ferner wird das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Digitalisierungsstrategie der Stadt Köln Ergebnisse aus einer Erhebung zum aktuellen Stand der Digitalisierung in der Region und zu bestehenden Bedarfen vor Ort vorstellen.

10 Jahre Digitalstrategie Köln – die wichtigsten Ergebnisse

Der BVMW. Gemeinsam für einen starken Mittelstand.

Laut Smart City-Index 2021 des Branchenverbands Bitkom zählt Köln zu den „smartesten Städten“ Deutschlands. Die digitale Infrastruktur ist gut ausgebaut. So liegt die Stadt beim Glasfaseranschluss mit 72 Prozent deutlich über dem Durchschnitt in NRW (16 Prozent) und Deutschland (15 Prozent). Auch der neueste Mobilfunkstandard 5G ist auf 65 Prozent der Stadtfläche verfügbar, die alternative 5G DSS-Technologie umfasst fast das gesamte Stadtgebiet. Auch beim Vergleich mit anderen Großstädten liegt Köln in der Spitzengruppe.

Mehr als 2.500 Informations- und Kommunikationsunternehmen (IK) sind in Köln ansässig. Mit 7,9 Prozent ist der Anteil der IK-Unternehmen am Dienstleistungsgewerbe überdurchschnittlich hoch (NRW: 4,7 Prozent, Deutschland: 4,8 Prozent). So war die IK-Branche in Köln auch eine der am schnellsten wachsenden Branchen in Sachen Beschäftigung. Zwischen 2016 und 2021 wuchs die Zahl der Beschäftigten um mehr als 23 Prozent (NRW: 19, D: 25).

Das Potenzial der Branche und die Nachfrage nach Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit digitalen Fähigkeiten wird in der Stadt weiter zunehmen. Zwischen dem dritten Quartal 2021 und dem zweiten Quartal 2022 waren in Köln mehr als 17.000 Stellen für IT-Fachkräfte auf den Jobbörsen ausgeschrieben. Bundesweit belegt Köln damit Rang 6. Dieser steigende Bedarf nach Fachkräften mit digitalen Kompetenzen kann durch das Angebot jedoch nicht gedeckt werden. Weitere Ergebnisse entnehmen Sie bitte dem Gutachten „Kompetenzen für die (digitale) Zukunft Kölns“.

Digitale Bildung als Schlüssel – die Initiative ZukunftsChancen

Um etwas gegen die wachsende Lücke im Bereich digitaler Bildung zu unternehmen, haben die Bildungsallianz des Mittelstands (BVMW) und die Google Zukunftswerkstatt die Initiative ZukunftsChancen ins Leben gerufen. Nach dem Start in München im Mai 2022 kommt das Programm nun auch nach Köln. Es besteht aus kostenlosen digitalen Live-Trainings, Webinaren sowie weiteren lokalen Formaten mit lokalen Partnern wie dem Digital Hub Cologne, der Wirtschaftsförderung Köln, der Agentur für Arbeit Köln, Panda und Netzwerk der Macherinnen. Die Trainings können unabhängig von digitalen Vorkenntnissen absolviert werden. Sie richten sich an Menschen, die für ihre berufliche Entwicklung oder das eigene Unternehmen die Möglichkeiten der Digitalisierung noch nicht ausreichend nutzen. Ziel ist es, die Potenziale der Digitalisierung fair, chancengleich und langfristig allen Menschen zugänglich zu machen. Wie bei der übergreifenden Initiative „Google Zukunftswerkstatt“ ist die Teilnahme an den Trainings sowohl persönlich vor Ort als auch virtuell möglich. Alle Informationen zum digitalen Kursprogramm und den begleitenden Formaten finden Sie unter goo.gle/koeln

Stellungnahme der Schirmherrin, Oberbürgermeisterin Henriette Reker

*„Im Fokus der Kölner Digitalstrategie mit den Schwerpunkten ‘Dienstleistungen für Bürger*innen und Unternehmen’, stehen die Zukunftsorientierung der Stadt und die digitale Daseinsvorsorge. Als Stadtverwaltung setzen wir die digitale Daseinsvorsorge in Zusammenarbeit mit dem Stadtwerkekonzern nachhaltig um. Zum Erfolg der Digitalisierung tragen maßgeblich auch die Kooperation mit Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Bürgerschaft und externen Fördermittelgebern bei. Daher ist es für uns wichtig, den Austausch mit allen Akteur*innen transparent und nachhaltig zu gestalten, um die unterschiedlichen gesellschaftlichen Perspektiven zu verstehen und miteinander verbinden zu können. Deshalb teile ich das Ziel der Initiative ZukunftsChancen, das Potenzial der Digitalisierung fair und chancengerecht allen Bürger*innen zugänglich zu machen.“*

Stellungnahme Sandra Fründt, Direktorin B2B-Marketing, Google DACH

„Die Digitalisierung bietet für Städte, Unternehmen und Gesellschaft ein riesiges und bisher zu wenig genutztes Potenzial. Mit ZukunftsChancen wollen wir den Zugang zu digitaler Bildung allen Menschen gleichermaßen und fair zugänglich machen. Es ist kein Geheimnis, dass auch bei diesem Thema Frauen bislang oft benachteiligt sind. Das wollen wir ändern, mit unserem Programm machen wir digitale Bildung jetzt zur Cheffinnensache.“

Über die Bildungsallianz des Mittelstands – eine Initiative des Bundesverbandes Der Mittelstand. BVMW

Die Bildungsallianz des Mittelstands ist eine Initiative des Bundesverbandes Der Mittelstand. BVMW e. V. und setzt sich für eine echte Qualitätswende in der deutschen Bildungspolitik ein. Als Zusammenschluss von 22 Verbänden und Initiativen aus Bildung und Wirtschaft ist die Bildungsallianz das größte Bildungsnetzwerk Deutschlands, dessen Mitglieder die Interessen von Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern sowie Dozentinnen und Dozenten aus dem Bildungsbereich vertreten.

Über die Google Zukunftswerkstatt

Die Google Zukunftswerkstatt wurde von Google gemeinsam mit zahlreichen Partnern gegründet, um Menschen dabei zu unterstützen, ihre Digitalkompetenz durch Trainings auf- und auszubauen oder Unternehmen zu helfen, ihre Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft zu sichern. Teil der bundesweiten, kostenlosen Bildungsinitiative sind u. a. dauerhafte Schulungszentren in München, Hamburg und Berlin, Trainings an Berufsschulen und Universitäten, Angebote für den Bildungsbereich sowie eine Online-Lernplattform. Die Google Zukunftswerkstatt ist Teil der länderübergreifenden Initiative „Grow with Google“ deren Ziel es ist, Menschen dabei zu helfen, einen Job zu finden, sich beruflich weiterzuentwickeln oder ihr Unternehmenswachstum voranzubringen. Seit 2014 haben bereits mehr als 1,7 Millionen Menschen in Deutschland an den Weiterbildungsangeboten teilgenommen.

Über das Institut der deutschen Wirtschaft (IW)

Das Institut der deutschen Wirtschaft ist das private Wirtschaftsforschungsinstitut in Deutschland und bildet mit seinen Tochtergesellschaften einen Verbund aus Forschung, Beratung und Kommunikation. Die IW-Wissenschaftler erarbeiten und vermitteln ökonomisches Wissen – mit dem klaren Ziel, die Volkswirtschaft zukunftsfähig zu machen. Das IW tritt für freies Unternehmertum, Wettbewerb und offene Märkte ein, die Studien, Projekte und Handlungsempfehlungen zeigen Perspektiven für Wirtschaft und Gesellschaft auf.

Pressekontakt

Bildungsallianz
Waltraud Eder, Pressesprecherin Bildungsallianz
eder@vdr-bund.de
waltraud.eder@bildungsallianz.org

Google
Dr. Ralf Bremer
rbremer@google.com

IW Köln
Josephine Pabst
pabst@iwkoeln.de

PRESSEMITTEILUNG



Stadt Köln - Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sabine Wotzlaw
sabine.wotzlaw@stadt-koeln.de

Unter folgendem Link wird die Studie live geschaltet werden:
<https://www.iwkoeln.de/studien/vanessa-rebecca-huennemeyer-hanno-kempermann-christian-kestermann-gemeinsam-digitale-moeglichkeiten-nutzen.html>